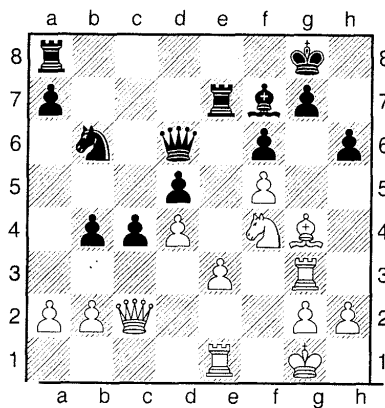




Der Schachfreund

September 2002



Schwarz am Zug !



HerterKom GmbH

Informations- und Kommunikationstechnik



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

Wir stellen ein

zu besten Konditionen:

Ingenieure der Nachrichtentechnik, Informatiker und Softwareingenieure

für Industrieprojekte auf den Gebieten
Software- und Hardware-Entwicklung für Geräte und Systeme,
Planung und Service von mobilen und drahtgebundenen Netzen,
Projekte der Vermittlungs- und Übertragungstechnik, Optronik und EMV

Die aus dem 1989 von Prof. Eberhard Herter gegründeten Steinbeis-Transferzentrum Kommunikationstechnik hervorgegangene HerterKom GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, welches umfassende Lösungen für Nachrichtennetze und -systeme entwickelt. Mit unseren Ingenieuren und in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Hochschule und Industrie sind wir in der Lage, auch komplexe Aufgabenstellungen unserer Auftraggeber zu erfüllen. Qualität und fachliche Kompetenz werden den Kunden durch erfahrene Mitarbeiter garantiert.

Wir arbeiten mit den wichtigsten technisch-wissenschaftlichen Programmiersprachen und beherrschen alle gängigen Entwicklungsverfahren und Betriebssysteme. Unsere Projektingenieure, Informatiker und Nachrichteningenieure, sind bei Bedarf auch im Umfeld unserer Kunden im Einsatz und arbeiten unterstützend oder in eigenen Teams an der Lösung herausfordernder Industrieprojekte. Eigen-Entwicklungen zukunftsweisender Konzeptionen wie das *Universelle Teilnehmeranschlussnetz* UteNet sowie das *Kommunikationssystem für Behinderte* BUTLER sind Beweis unserer technischen Kompetenz.

Wenn Sie sich bei uns bewerben wollen, senden Sie uns bitte Ihren tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild sowie die ausführliche Beschreibung Ihrer besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <http://www.herterkom.de>.

HerterKom GmbH, Geschäftsführer: Prof. Eberhard Herter, Dipl.-Ing. Joachim W. Arendt
Libanonstraße 35, D-70184 Stuttgart, Tel. 0711 42070-11, Fax 0711 42070-22

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

INHALTSVERZEICHNIS

Adressen der Vereinsleitung	3
Impressum	3
Bericht des 1. Vorsitzenden	4
Bericht des Spielleiters	4
Vereinsturnier 2002/2003	5
Schnellturnier	5
Blitzturnier	6
Viererpokal 2002/2003	6
Senioren-schach	6
Jubilare	7
Spendenaufruf	7
Lösung des Titeldiagramms Schachfreund Mai	7
Lösung des Titeldiagramms	8
Terminkalender	8
Aktuelle DWZ und Elo	9
Mannschaften: Spielplan und Aufstellungen der aktuellen Saison	11

ADRESSEN DER VEREINSLEITUNG

1. Vorsitzender	Joachim Arendt, Burghaldenweg 25B, 70469 Stuttgart	Tel. 855165, Fax 8104940 joachim.arendt@t-online.de
2. Vorsitzender	Wolfgang Schmid, Albert-Schäffle-Straße 71, 70186 Stuttgart	Tel. 481239 bw.schmid@t-online.de
Kassierer	Oskar Mock, Senefelder Straße 3, 70178 Stuttgart	Tel. 6150110 oskar.mock@t-online.de
Turnierleiter	Hartmut Schmid, Alte Weinsteige 109, 70597 Stuttgart	Tel. 766999 h.schmid@n.zgs.de
Jugendleiterin	Simona Gheng, Achalmstraße 22, 73760 Ostfildern	Tel. 0711 3481352
Spielleiter	Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart	Tel. 8560454 antenflo@hotmail.com
Materialwart	Werner Hoffmann, Kreuzstraße 28, 71720 Oberstenfeld	Tel. 07062 3630
Schriftführer	Peter Großmann, Wilhelmstr. 36, 70771 Leinfelden-Echterd.	Tel./Fax 0711 7545135 peter.grossmann@t-online.de

IMPRESSUM

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Joachim W. Arendt Burghaldenweg 25b, 70469 Stuttgart
 Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de
 Spiellokal: Seminarraum der Herterkom GmbH, Libanonstr. 31,
 70184 Stuttgart, Tel: 42070-0, Fax: 42070-22
 Bankverbindung: LB-BW, BLZ: 600 501 01, Konto: 1 278 257
 Postbank Stuttgart, BLZ: 60010070, Konto: 22905702
 Redaktion: Peter Großmann

BERICHT DES
1. VORSITZENDEN

Nach der teilweise turbulenten Generalversammlung ist es mir ein besonderes Anliegen, nochmals auf das Thema Bundesliga zurückzukommen. Aus der Perspektive unterschiedlicher Positionen ist unser Engagement in der Eliteliga einerseits ein Ausweis unseres Leistungsniveaus und damit auch der Träger unseres Bekanntheitsgrades im Leistungssport, andererseits argwöhnen manche einen Verein im Verein und ein verkapptes Profitum. Nicht zuletzt dieser Verdacht führte zu verschiedenen Anträgen einer kleinen Gruppe von besorgten Spielern.

Sehen wir aber diese Sorge positiv: hier hat sich ein Amateurverein mit langer Tradition im Württembergischen Schach in ein Abenteuer eingelassen, welches nicht so sehr in die Vorstellungswelt einiger Schachfreunde hineinzu passen scheint. Dass ein Abenteuer nicht gerade billig ist, drückt dieser Begriff schon selbst aus. Und hier setzte nun die Sorge an: können wir uns denn ein Reisekostenbudget von etwa 15.000€ pro Saison leisten? Zahlt der Vorstand nicht doch hinter dem Rücken der zahlenden Mitglieder „Gehälter“ an Profispielern? Ist eine solche Spitzenmannschaft denn zu einer zumindest partiellen Integration in den Verein fähig?

Die Diskussion auf der Generalversammlung hat diese kritischen Fragen allesamt entkräftet und die geäußerten Sorgen als unbegründet erscheinen lassen, mit dem Ergebnis einer überwältigenden Mehrheit für die Fortsetzung unserer Aktivitäten in der 1. Bundesliga. Das Reisekostenbudget für die eine Saison 2002/2003 ist durch unsere Rücklagen (welche zweckgebunden in den vergangenen Jahren für die Bundesligateilnahme gebildet worden war!) gedeckt, aber eben nur für eine Saison. Die Zeit muss dafür genutzt werden, dass wir Unterstützung von einem oder mehreren Sponsoren erhalten, damit die sportlichen Erfolge nicht durch Finanzierungslücken ein abruptes Ende finden. Wir setzen dabei auf die Einsicht von Partnern, welche wie wir der Auffassung sind, dass sich die relativ reiche Industriestadt Stuttgart eine Spitzenmannschaft im Denksport leisten sollte. Das Verständnis unseres Ausschusses geht dahin, dass man ein solches Projekt zwar professionell organisieren müsse, dass der Weg aber nicht ins Profitum führen darf.

Im Hinblick auf die kommende Saison müssen wir jedoch ein paar Abstriche in der sportlichen Zielsetzung machen. Durch den Exodus einiger starker Spieler aus der Zweiten wurden

die Mannschaften 2 bis 7 stark betroffen. Stärkere Spieler mussten in die nächsthöhere Mannschaft aufrücken und ihren gewohnten Mannschaftskreis verlassen. Auch die Zahl der SSF-Teams hat sich um eines reduziert, so dass wir nur mit sieben Mannschaften starten werden. Unser neuer Spielleiter Florian Siegle hat dabei sehr gute Arbeit geleistet, so dass die Aufstellungen vom Spielausschuss im vollen Konsens verabschiedet werden konnten. Durch den Weggang der Großmeisterin Vesna Misanovic haben sich unsere Frauen dafür entschieden, ihre Wettkämpfe in der Regionalliga Süd auszutragen.

Ein wichtiges Thema war und ist die Spiellokalfrage, welche durch konzeptionelle Einwürfe unseres Gönners Eberhard Herter immer wieder erneut aktuell wurde. Inzwischen haben wir jedoch einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen, welchen den Vermieter wesentlich stärker bindet als den Mieter. Mitglieder des Ausschusses haben am Wortlaut dieses Vertrages mitgewirkt, der Ausschuss hat letztendlich diesen Mietvertrag gebilligt.

Eine Sorge haben wir noch: Unser Spielsaal wird erst vollkommen dadurch, dass wir dort unseren Schachschrank aufstellen und das Schwarze Brett anbringen können. Mein Hilferuf (über eMail) an handwerkliche Mitglieder hat bisher leider kein Echo gefunden. Wer möchte helfen?

Meine guten Wünsche gelten der kommenden Spielzeit, welche wir erfolgreich und in bester kameradschaftlicher Weise bestehen wollen.

Joachim Arendt

BERICHT DES
SPIELLEITERS

Wer sich die Mannschaftsaufstellungen anschaut, wird feststellen, dass es auch bei SSF 1879 so etwas wie eine Flutwelle gegeben hat: Ihren Ausgang nahm sie bei der 1. Mannschaft und die Ausläufer reichen bis zur 7. (die frühere 8. ging gar komplett unter). Keine Mannschaft, die personell nicht schwere Verluste zu beklagen hat, so mancher Schachfreund ist von dem Sog in eine ganz andere Liga gespült worden - wie konnte das passieren?

Begonnen hat alles mit den Abgängen diverser starker Spieler in den oberen Ligen: Karsten Volke, Valeri Bronznik, Oliver Niklasch - auch Gerd Lorscheid ist als Spieler nicht mehr dabei, wenngleich er dem Verein als Mitglied und Betreuer der Internet-Seite erhalten bleibt.

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

Durch den überraschenden Weggang von Vesna Misanovic wurde zudem die Frauen-Bundesliga führerlos, so dass die SSF-Damen nun doch in der Regionalliga starten.

Ein Lichtblick ist, dass mit Florian Jenni ein junger Schweizer Meister dazu gewonnen wurde, aber das allein kann den Aderlass an der Spitze nicht ausgleichen. So war es notwendig, die 1. Mannschaft mit starken Spielern aus der 2. Mannschaft zu verstärken, die wiederum musste sich an der 3. schadlos halten, welche sich bei der 4. bedient, die sich an der 5. gütlich tut... und so weiter - Kannibalismus? Nein, nur eine logische Folge, da es auch bei den tieferen Mannschaften durchweg mehr Abgänge als Zugänge gab. So pflanzt sich der Dominoeffekt nach unten fort, alle Mannschaften wurden mehr oder weniger stark umgekrempelt.

Immerhin ist es gelungen, auch bei insgesamt dünnerer Spielerdecke alle Mannschaften so aufzustellen, dass sie die Klasse gut halten können. Leider ließ es sich nicht vermeiden, dass die ein oder andere eingeschworene Truppe dabei auseinander gerissen wurde – als Spielleiter bitte ich dafür um Verständnis: Es ist einfach so, dass starke Spieler nun oben gebraucht werden, auch wenn sie vielleicht lieber weiter unten eine etwas ruhigere Kugel geschoben hätten...Für eine 8. Mannschaft reichte es nach der ganzen Aufrückerei personell übrigens nicht mehr, es hört also mit der 7. Mannschaft / Kreisklasse auf; dafür sollte es mit dem Ersatz diesmal keine Probleme geben.

Als letzte Seite dieser Schachfreund-Ausgabe die wichtigsten Informationen zur neuen Saison

Mein Dank gilt allen Schachfreunden und Mannschaftsführern, die im Ringen um die ideale Aufstellung Rat und Kritik beigesteuert haben. Ich hoffe, dass alle Spielerinnen und Spieler, auch die, die sich in einer neuformierten Mannschaft wiederfinden, nicht mehr lange der Vergangenheit nachtrauern, sondern sich mit Lust auf ihre künftigen Gegner stürzen – auf dass die SSF 1879 auch in der kommenden Saison in jeder Klasse dort landen wo sie hingehören (wo das ist, muss ich ja wohl nicht sagen!).

In diesem Sinne: Viel Erfolg und meldet mir ab und zu auch ein Ergebnis!

Florian Siegle

VEREINSTURNIER 2002 / 2003

Auch in dieser Saison wird das Vereinsturnier in 9 Runden nach Schweizer System in einer Gruppe ausgetragen, allerdings ohne den „virtuellen halben Punkt“ (beschleunigtes Schweizer System), den die obere Starthälfte im letzten Jahr erhalten hat. Gespielt wird dienstags ab 18.30 Uhr, ersatzweise auch freitags.

Meldeschluss ist Dienstag, 08. Oktober, die erste Runde am 15. Oktober 2002.

Bedenkzeit wie bisher zwei Stunden / 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie.

Partieverlegungen sind mit Kenntnis des Turnierleiters in Abstimmung mit dem Gegner möglich; spätester Spieltermin ist der Freitag vor der nächsten Runde.

Reugeld: 20 € (bei der ersten Runde zu entrichten. Es verfällt zur Hälfte bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen, bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen ganz).

Preise: 150,- / 100,- / 75,- / 50,- € für die ersten Vier (Entscheidung erforderlichenfalls mit Hilfe der Buchholzwertung) sowie drei Ratingpreise von je 50,- € für den Besten unter DWZ 1600, unter DWZ 1800 und unter DWZ 2000 (nach DWZ-Liste vom 1.10.2002); keine Doppelpreise. Spezielle Damen-, Senioren- und Jugendpreise entfallen.

Termine:	1. Runde	15. Oktober 02
	2. Runde	05. November 02
	3. Runde	26. November 02
	4. Runde	17. Dezember 02
	5. Runde	21. Januar 03
	6. Runde	04. Februar 03
	7. Runde	25. Februar 03
	8. Runde	18. März 03
	9. Runde	01. April 03*

*nur Vorverlegung möglich

Turnierleitung:

Hartmut Schmid Tel.: 0711- 76 69 99
E-mail: h.schmid@n.zgs.de
Alte Weinsteige 109
70597 Stuttgart

Anmeldung am Aushang im Vereinslokal oder beim Turnierleiter bis 08.10.2002.

SCHNELLTURNIER

Die Stuttgarter Schachfreunde veranstalten an jedem zweiten Dienstag

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

im Monat ein Schnellturnier mit folgendem Modus:

Runden: 7
Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie
Startgeld: 2,50 €
Turnierbeginn: 19:00 Uhr
Turnierende: gegen 23:00 h

Es werden 100% des Startgeldes als Preisgeld ausgeschüttet. Zusätzlich gibt es eine Jahreswertung mit 50 € als ersten Preis. Es zählen die in den besten neun Turnieren erreichten Punkte.
Die Termine für dieses Jahr sind noch:

10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2002

Dieses Jahr haben sich bisher 60 Spieler beteiligt. Der aktuelle Zwischenstand nach 8 Runden ist:

1. Ott 340 Punkte; 2./3. Haas, Lorscheid 285;
4. W. Schmid 250; 5. Schwan 195; 6. Plenca 185; 7. Gerstenberger 180; 8./9. Jurasin, Küch 165; 10./11. Baumeister, Hofmann 155.

BLITZTURNIER

Die restlichen Termine in 2002 für das offene Monatsblitzturnier sind:

27. September, 25. Oktober, 29. November und 20. Dezember 2002

VIERERPOKAL 2002/2003

Es ist wieder soweit, die Einladung zum Viererpokal ist da. In den vergangenen Jahren haben die SSF 1879 mit starken Vierer-Teams stets für Furore gesorgt und sich im gnadenlosen K.o.-System ganz nach vorn gekämpft - hier gilt es einen Ruf zu verteidigen!

Bis 15.09.02 müssen die Mannschaften gemeldet sein, am 16.09.02 wird ausgelost. Ich bitte alle Interessierten, sich bis **spätestens 13.09.02** bei mir zu melden, natürlich in erster Linie die, die bisher schon mit von der Partie waren, aber auch alle, die einfach mal ausprobieren wollen, wie es ist, wenn jeder Mannschaftskampf zugleich ein Endspiel ist. (Übrigens auch ein gutes Training für die kommende Saison!) Es können beliebig viele 4er-Mannschaften

gemeldet werden, so 2-3 sollten wir schon auf die Beine stellen.

Modus wie jedes Jahr:
pro Mannschaft 4 Stammspieler + Ersatzleute, 2 Std./40 Züge + 30 Min. Rest, DWZ-Auswertung. Die siegreiche Mannschaft kommt eine Runde weiter, Verlierer scheidet aus, bei Punktgleichheit entscheidet die Berliner Wertung bzw. der Sieg am 1. Brett. Gestartet wird auf Bezirksebene, 1. Runde im Oktober 2002, Finale im März 2003, wer solange durchhält. Die Spieltermine können die gegeneinander gelosten Mannschaften frei vereinbaren, geht also auch unter der Woche an den Vereinsspielabenden. Teilnahme kostet nix, die Siegermannschaft erhält einen Pokal, für alle anderen geht es um nichts weniger als die sportliche Ehre!

So, und jetzt erwarte ich zahlreiche Meldungen, egal ob Einzelspieler oder komplette Mannschaft, ob Stammspieler oder Ersatz, können wir alles gebrauchen - Hauptsache, SSF 1879 sind wieder gut vertreten.

e-mail: antenflo@hotmail.com, Tel. geht auch: 0711/2381-344 g. bzw. 8560454 p

Nur Mut!

Florian Siegle

SENIORENSCHACH

11. Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2002

„Dieses Turnier ist von Jahr zu Jahr stärker besetzt!“ Das war das Fazit des Referenten für Seniorenschach im DSB, Klaus Gohde, nach der elften Auflage der Meisterschaft der Landesverbände in der zweiten Augustwoche in Bad Segeberg (Schleswig-Holstein).
Württemberg, im Vorjahr Zweiter, vor zwei Jahren gar Deutscher Meister, reiste mit der Mannschaft Fronczek, H. Schmid, Räderker, Dr. Fahnenschmidt, Lainburg nur als Außenseiter in den Norden. Aus Startplatz 5 wurde nach sieben Runden mit 9 / 15,5 Punkten Platz 7.
Württemberg II in der Besetzung Hoffmann, Sielaff, Skarke, R. Hohl kam auf 6 / 13 Zähler und erreichte unter 30 Mannschaften Platz 21.
Nicht so deutlich, wie es die Zahlen sagen, entschied am Ende Nordrhein-Westfalen I (Rosen, Heil, Nautsch, Kauder, Neese) das Rennen für sich mit 13 / 17,5 Punkten und holte damit zum fünften mal diesen Titel (zuletzt 1998 in Bad Wildbad). Platz 2 holte sich Hessen I (Haakert, Jugow, Stimpel, Dr. Zunker) mit 11 / 16,5 Punkten und den

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

dritten Platz teilten sich Niedersachsen I und Sachsen-Anhalt I mit je 10 / 17 Punkten. Titelverteidiger Berlin erreichte mit 9 / 17,5 Punkten nur den fünften Rang.

In der 6. Runde konnte Württemberg I das überraschend starke Team von Sachsen-Anhalt II mit 3 : 1 aus dem Weg räumen und damit Anschluss an die Spitzenmannschaften halten (die Schlussrunde bescherte Württemberg dann aber NRW I und da gab es eine 1,5 : 2,5 Niederlage); einen vollen Punkt zu diesem Sieg steuerte der Sindelfinger Dr. Gerhard Fahnenschmidt bei:

Weiß: Dr. Fahnenschmidt Schwarz: Just Holländisch

1. **d4 e6 2. c4 f5 3. g4 !?** Weiß will sofort Linien am Königsflügel öffnen 3. ... **g6 4. gxf5 exf5 5. Sc3 Sf6 6. Lg2 Lg7 7. h4 Sc6 8. Sf3 d6 9. Lg5 h6 10. Lf4 Se4 11. Dc2 Sxc3 12. bxc3 De7 12. Tb1** Weiß hält nach schwachen Punkten im gegnerischen Lager Ausschau. 13. ... **Sd8 14. d5 Lf6 15. Le3 c5 16. dxc6 Sxc6 17. Sd4 Sxd4 18. Lxd4 0-0 19. h5 g5 20. Ld5+ Kh8 21. f4 Lxd4 22. cxd4 De3** ein verlockender Zug, aber 22. ... **g4** war wohl umsichtiger. 23. **fxg5 hxg5 24. Td1 Dg3+ 25. Kf1 Df4+ 26. Kg2 Dg4+ 27. Kf2 Df4+ 28. Ke1 Dg3+ 29. Kd2 f4 30. Dc3 Dxc3+ 31. Kxc3 Kg7** nach dem Damentausch wird der weiße Vorteil sichtbar.

32. **h6+ .Kf6 33. h7 Lf5 34. Th6+ Kg7 35. Tdh1 Th8 36. Txd6 Txh7 37. Tg1 g4 38. Lf3 (38. Tf1!) 38. ... Th3 39. Kd2 Tg3 40. Tgx3 fxxg3 41. Lxb7 Tb8 42. Lg2 Tb1 43. Td5** oder 43. **Ke3 43. ... Le6 44. Tc5 Tg1 45. Le4 g2 46. Ke3 Ta1 47. Lxg2 Txa2 48. d5 Lf5** etwas besser dürfte wohl 48. **Lf7** sein, aber die verbundenen weißen Bauern sind zu stark. 49. **d6 Le6 50. d7 Lxd7 51. Tc7 Kf6 52. Txd7 Ke5 53. Td5+ Kf6 54. Le4 a5 55. c5 Ta3+ 56. Kf4 g3 57. c6 Ta4 58. Tf5+** einfach gewann auch 58. **c7 Tc4 59. Txa5 58. ... Ke6 59. Tg5** für die Galerie wäre 59. **Tc5 Kd6 60. c7 59. ... Tc4 60. Tgx3 Kd6 61. Tg5 a4 62. Ta5 Kc7 63. Ta6 Tb4 64. Ke5 Tb5+ 65. Ld5 Tb2 66. Ta7+ Kb8 67. c7+ Kxa7 68. c8D Txe2+ 69. Kd6 1 : 0**

Gastgeber im nächsten Jahr wird Finsterbergen im Thüringer Wald sein.

Hartmut Schmid

JUBILARE

„Runde“ Geburtstage in 2002:

Dr. Gerhart Burger 85. Geburtstag
Ernst Musch 85. Geburtstag

Josef Rieder 70. Geburtstag
Zvonimir Prelcec 70. Geburtstag

Dieter Brandstetter 65. Geburtstag
Hans Ulrich Höschele 65. Geburtstag
Alexander Schein 65. Geburtstag

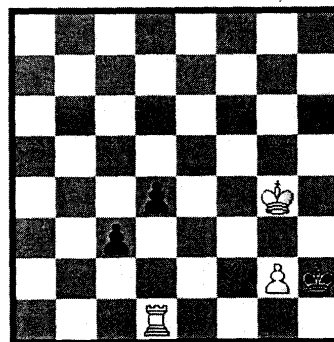
Wolfgang Weinsensel 50. Geburtstag
Harald Wohlt 50. Geburtstag
Walter Wolf 50. Geburtstag

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand alles Gute, Gesundheit und viel Freude beim Schach.

SPENDENAUFBRUF

Der Verein ist auch in diesem Jahr wieder auf Spenden angewiesen. Aus diesem Grunde die Bitte, Spenden per **Verrechnungsscheck** an den 1. Vorsitzenden Joachim Arendt, Burghaldenweg 25B, 70469 Stuttgart zu senden bzw. auf das Vereinskonto bei der LBBW zu **überweisen** oder die Spende in **bar** an unseren Kassier Oskar Mock zu entrichten. Sie erhalten dann umgehend von uns die für Ihre steuerliche Geltendmachung an das Finanzamt erforderliche "Zuwendungsbescheinigung".
Wir danken Ihnen im Voraus.

LÖSUNG DES DIAGRAMMS AUS SCHACHFREUND MAI



**Schwarz am Zug
hält remis!**

(Studie von L. Kubbel, 1916)

Stünde auf g2 kein weißer Bauer, wäre Schwarz natürlich verloren: auf 1. ... c2 würde 2. Td2+ nebst 3. Tc2:+ folgen.

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

In der Diagrammstellung mit dem Bauern auf g2 fehlt jedoch das Schach auf d2 und Schwarz hat daher zunächst 1. ... c2 2. Tc1 d3 mit der Drohung 3. ... d2.

Weiß bleibt als Antwort nur 3. g3! Kg2 4. Kf4.

Jetzt würde freilich für Schwarz eine weitere Annäherung an die Bauern verlieren: 4. ... Kf2 5. Ke4 Ke2 6. Kd4 Kd2 7. Th1 usw.

Die überraschende Rettung jedoch liegt nun in 4. ... d2! 5. Txc2 Kh3 6. Txd2 patt!!

LÖSUNG DES TITELDIAGRAMMS

Mit 24. ... Dxf4! brachte Christian Gabriel ein positionelles Damenopfer, das er nach weiterem exaktem Spiel zum Gewinn führte. So etwas ist immer sehenswert.

Pajeken (Kspr Hamburg) – Chr. Gabriel
Bundesliga 2001/02, 06.10.2001

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e3 h6 6.Lh4 0-0 7.Sc3 b6 8.cxd5 Sxd5 9.Lxe7 Dxe7 10.Sxd5 exd5 11.Le2 Le6 12.0-0 c5 13.Tc1 Tc8 14.Da4(?) ermöglicht Schwarz die Bauernmajorität am Damenflügel; deswegen geschieht hier öfters 14. b3 14. ... c4 15.Se5 15. b3?? Ld7 15. ... Sd7 16.Dc2 b5 17.Tce1(?) Weiß spielt auf eine Aktion am Königsflügel und vernachlässigt die schwarze Bauernmajorität auf der Damenseite 17. ... b4 18.f4 f6 19.Sg6 Dd6 20.f5 Lf7 21.Sf4 Te8 22.Tf3 Te7 23.Tg3 Sb6 24.Lg4? besser wäre 24. Tf1 Tae8 25. Dd2

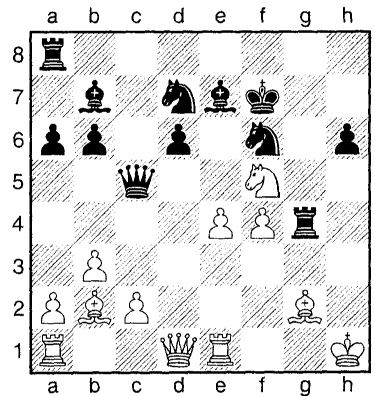
Titeldiagramm: 24. ... Dxf4 25.exf4 Txe1+ 26.Kf2 Te4 27.Dd2 a5 28.Th3(?) soll g4 vorbereiten, erlaubt jedoch den Verbleib des Turmes auf e4. Doch auch nach 28. Lf3 Te7 bleibt Schwarz am Drücker, z.B. 29. Ld1 Tae8 30. a3 c3! 31. bxc3 Sc4 usw. 28. ... Sc8! 29.Lf3 Sd6 30.g4 Tc8 31.Lg2 Tee8 32.g5 nach z.B. 32. Te3 würde 32. Txe3 33. Dxe3 c3 folgen und der Freibauer entscheidet 32. ...Sxf5 33.gxf6 g6 34.Tf3 Te6 35.a3 Tb8 36.axb4 axb4 37.Dc1 Teb6 38.Da1 Txf6

39.Da7 Tfb6 40.Lh3 Sxd4 41.Te3 c3 42.bxc3 b3 43.cxd4 43. Te7 Sc6 43. ... b2 44.Lf5 gxf5 45.Tg3+ Kf8 46.Da3+ Ke8 47.Te3+ Le6 48.Da4+ Kf7 49.Txe6 Kxe6 0-1

Nach diesem positionellen Damenopfer noch ein kurzer Knaller unseres Igel-Professors aus Tübingen:

Thiel (Wattenscheid) - F.Zeller
Bundesliga 2001/02, 17.03.2002

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.Sc3 a6 4.g3 b6 5.Lg2 Lb7 6.d4 cxd4 7.Lxd4 d6 8.0-0 Ld7 9.Te1 Le7 10.b3 Dc7 11.Lb2 Sgf6 12.h3 0-0 13.g4 h6 14.f4 Tfc8 15.h4 g6 16.h5?? e5 17.hxg6 exd4 18.gxf7+ Kxf7 19.Se2 Tg8 20.Sxd4 Txd4 21.Sf5 Dc5+ 22.Kh1 ...



Schwarz am Zug!

22. ... Dxf5! 23.exf5 Txd4 0-1

TERMINKALENDER

Auf unserer Homepage www.stuttgarter-schachfreunde.de finden Sie ständig Hinweise auf die aktuellen Termine sowie einen umfassenden Terminkalender.

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

AKTUELLE DWZ UND ELO

STAND 09.09.02 FS


Name	Titel	Mann- schaft 2001/2002	Wünsche 2002/2003	ELO	DWZ1	DWZ2	DWZ3	DWZ4	DWZ5	DWZ neu
Hickl, Jörg	IGM	1	1	2602-13	2568-100	2560-101	2580-102	2580-103	2595-104	2593-105
Gabriel, Christian	IGM	1	1	2562-20	2537-47	2534-48	2531-49	2532-50	2531-51	2555-52
Golubev, Mihail	IGM	1	1	2531-21	2536-21	2536-22	2552-23	2584-24	2579-25	2554-26
Bunzmann, Dimi.	IM	1	1	2484-22	2522-74	2526-75	2520-76	2536-77	2505-78	2517-79
Buhmann, Rainer		1	1	2527-16	2467-63	2456-64	2476-65	2475-66	2506-67	2497-68
Schmittdiel, Eckh	IGM	1	1	2497-42	2434-173	2466-173	2453-176	2460-177	2470-178	2473-179
Zeller, Frank	IM	2/1E	1	2463-26	2441-151	2447-152	2441-153	2445-154	2452-155	2453-156
Berezovsky, Igor	IM	2/1E	2/1E	2435-11	2414-040	2417-41	2424-42	2427-43	2411-44	2418-45
Jenni, Florian	IM	0	1	2505-15	2375-20	2395-21	2391-22	2425-23	2429-25	2418-26
Duppel, Matthias	IM	1	1	2455-16	2423-87	2426-88	2389-89	2446-90	2407-91	2399-92
Steingrimsson, H	IM	0	1E	2390-00						2390-00
Bronznik, Valeriy	IM	2/1E	0	2399-09	2364-26	2349-27	2355-28	2352-29	2340-30	2331-31
Bräuning, Rudolf	P	0	0	2287-05	2289-103	2284-104	2261-105	2253-106	2259-107	2278-108
Lorscheid, Gerd	FM	2/1E	0	2296-24	2264-147	2276-148	2301-149	2270-150	2287-151	2270-152
Heinatz, Thomas	FM	2/1E	2/1E	2315-06	2273-82	2292-81	2301-82	2280-083	2278-84	2266-85
Meier, Annemarie		Damen/3	Damen/2	2267-08	2231-23	2211-24	2233-25	2237-26	2238-27	2260-28
Fritsch, Rolf		0	2E	2215-00	2295-54	2284-55	2253-56	2222-57	2246-58	2256-59
Wolf, Walter		2E/3E	3E	2264-00	2224-66	2238-67	2214-68	2214-69	2207-70	2213-71
Migl, Dieter		2 MF	2	2265-06	2227-67	2255-68	2239-69	2219-70	2220-71	2208-72
Mohrlok, Dieter	IM	0	0	2321-05	2233-119	2241-120	2215-121	2223-122	2210-123	2206-124
Schmid, Hartmut		3	2	2260-06	2195-130	2179-133	2176-134	2173-135		2176-137
Schwarzburger, Lo.		3	2E	2157-00	2158-46	2146-47	2173-48	2166-49	2169-50	2173-051
Schmid, Wolfgang	FM	2E	2	2184-00	2201-100	2172-101	2147-102	2152-103	2169-104	2157-105
Gabriel, Robert	FM	2E	2	2261-05	2192-40	2216-41	2172-42	2216-42	2171-43	2153-44
Warthmann, Ralf	P	0	0	2165-00	2123-58	2160-59	2162-60	2166-61	2133-62	2149-63
Rädeker, Bernd		2E	3	2175-05	2155-116	2161-117	2124-118	2118-119	2139-120	2140-121
Wittmann, Ralf	P	0	0	2207-06	2069-44	2112-45	2123-46	2121-47	2162-48	2132-49
Birke, Matthias	P	0	0	2280-00	2145-61	2144-62	2105-63	2114-64	2105-65	2123-66
Haas, Wilhelm		3	2	2196-00	2031-14	2054-15	2055-16	2052-17	2103-18	2113-19
Seeger, Werner	P	0	0	2246-00	2150-83	2128-84	2118-85	2126-86	2110-87	2108-88
Gabriel, Josef		3	2	2172-08	2106-120	2096-121	2107-122	2082-123	2065-124	2080-125
Tepluhina, Kath.		Damen/4	Damen/3	2132-20	1975-49	2027-50	2067-51	2057-52	2043-53	2079-54
Pangritz, Peter		0	0	2116-00	2104-54	2091-55	2112-56	2099-57	2084-58	2072-59
Seibel, Ullrich		3 MF	3	2144-00	2062-33	2054-34	2060-35	2056-36	2071-37	2068-38
Beutelhoff, Josef	P	0	0	2112-04	2067-118	2077-119	2053-120	2057-121		2053-123
Gerstenberger, Hei		3	3	2164-12	2028-67	2045-68	2066-69	2062-70	2043-71	2051-72
Diaz, Eduardo		4	3	2172-08	2085-19	2085-21	2097-22	2061-23	2073-24	2048-25
Höschele, Hans-U		5	3	2174-11	2137-136	2110-137	2112-138	2098-139	2084-140	2042-141
Mock, Oskar		3	3	-	2089-65	2108-66	2053-67	2046-68	2045-69	2042-070
Bock, Dr. Udo		4	4E	-	1988-27	2024-28	1993-29	2009-30	2027-31	2015-32
Strobel, Matthias		3	3	2144-00	2044-56	2070-57	2028-58	2033-59	1995-60	2009-61
Zimmermann, G.v.	P	0	0	2115-00	1987-37	1998-38	1993-39	1992-40	2022-41	1998-42
Rieder, Anita	P	0	0	2071-06	1901-96	1936-97	1952-98	1983-99	1972-100	1988-101
Bareiß, Wolfgang		5	4	-	2007-53	1998-054	2008-55	2012-56	2008-57	1981-58
Hartlieb, Jürgen		4 MF	4	-	1966-79	1951-80	1932-81	1933-82	1938-83	1979-84
Boyens, Birger		4	4	-	1958-40	1987-41	1964-42	1959-43	1939-44	1977-45
Siegle, Florian		4E	4	2024-00	1959-83	1963-83	1963-84	1954-85	1985-86	1974-87
Pöthig, Hans		5	4	2104-00	2005-73	2016-74	2011-75	2006-76	1974-77	1973-78
Koch, Ralph		4	4	-	1916-53	1918-54	1963-55	1996-56	1990-57	1968-58
Sauermann, Wilfr		5	4	-	1987-50	1981-51	1979-52	1983-53	1979-54	1963-55
Griesinger, Reinh		4	4	-	1982-43	2021-43	2007-44	1993-45	1988-46	1961-47
Arendt, Joachim		5	5	-	1994-30	1995-31	1983-32	1966-33	1955-34	1961-35
Voigt, Michael	P	0	0	2222-00	1982-61	1969-62	1976-63	1942-64	1938-65	1959-66
Gheng, Simona		Damen/4	Damen/E	2046-12	2002-46	1989-47	1971-48	1970-49	1945-50	1947-51
Bachmaier, Horst		4E	0	-	1924-19	1948-20	1935-21	1970-22	1899-22	1935-23
Adameit, Hans		5	5	-	1986-05	1981-06	1969-07	1955-08	1952-09	1935-10
Herter, Eberhard		5	5	-	1999-105	1952-106	1941-107	1946-108	1921-109	1934-110

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

Name	Titel	Mann- schaft 2001/2002	Wünsche 2002/2003	ELO	DWZ1	DWZ2	DWZ3	DWZ4	DWZ5	DWZ neu
<i>Freder, Heinrich</i>		0	0	-	1905-76	1917-77	1891-78	1919-79	1920-80	1913-81
<i>Fassmann, Kurt</i>	P	0	0	2089-00	1914-129	1913-130	1903-131	1928-132	1935-133	1906-134
<i>Berezovska, Svetlana</i>		Damen/6	5E	-	1838-12	1885-13	1886-14	1895-14	1896-15	1893-16
<i>Plenca, Julijan</i>		0	3	2071-00				1763-01	1825-02	1883-03
<i>Lutz, Herbert</i>		E5/E6	5E	-	1926-12	1921-13	1904-14	1900-15	1876-16	1876-17
<i>Glas, Bruno</i>	P	0	0	-	1937-48	1944-49	1952-50	1964-51	1924-52	1875-53
<i>Schein, Alexander</i>		0	0				1885-03	1874-04	1891-05	1875-06
<i>Dürr, Hanno</i>	P	0	0		1849-115	1825-116	1763-117	1776-118	1780-119	1864-120
<i>Grossmann, Peter</i>		5	5		1856-45	1859-46	1845-47	1841-48	1843-49	1852-50
<i>Saile, Valentin</i>	P	0	0		1821-32	1840-33	1831-34	1851-35	1841-36	1846-37
<i>Feldmann, Chris.</i>		6	5		1863-37	1877-36	1851-39	1857-40	1863-41	1845-42
<i>Gackenholtz, Dr.F</i>		6	6		1856-45	1861-46	1846-46	1851-47	1849-48	1841-49
<i>Werner, Peter</i>	P	0	0		1851-22	1834-23	1926-24	1916-25	1900-26	1837-27
<i>Förster, Dr. Eras.</i>	P	0	0		1860-26	1853-27	1840-28	1849-29	1887-30	1836-31
<i>Ladinzon, Igor</i>		4	0	2108-00	1909-31	1883-32	1901-32	1899-33	1842-34	1832-35
<i>Tomsic, Zvonimir</i>		7	6					1763-01	1770-02	1827-03
<i>Sax, Hans</i>		6	6	2001-03	1797-70	1800-71		1792-73	1806-74	1825-75
<i>Fels, Karlheinz</i>		0	0		1812-68	1826-69	1838-70	1869-71	1818-72	1822-73
<i>Häberlein, Günther</i>	P	0	0		1761-84	1728-85	1740-86	1753-87	1792-88	1819-89
<i>Vetter, Wilhelm</i>		8	7		1773-85	1765-88	1760-89	1793-90	1775-91	1790-92
<i>Doster, Philipp</i>	P	0	0		1800-33	1819-34	1806-35	1849-36	1810-37	1786-38
<i>Rieder, Josef</i>		6	6	2011-00	1740-116	1776-117	1779-118	1827-119	1791-120	1784-121
<i>Schwan, Rudi</i>		6 MF	5		1796-89	1819-90	1816-91	1814-92	1842-93	1783-94
<i>Vesper, Horst</i>	P	0	0		1811-31	1801-32	1789-33	1787-34	1794-35	1773-36
<i>Schulze, Sascha</i>		7	5		1785-09	1789-11	1736-12	1749-13	1789-14	1770-15
<i>Wohlt, Harald</i>	P	0	0		1799-62	1803-66	1794-67	1776-68	1784-69	1753-70
<i>Strunski, Andreas</i>		7	7		1565-15	1550-16	1549-17	1704-18	1725-19	1753-20
<i>Forsting, Christoph</i>	P	0	0		1628-36	1664-37	1686-38	1672-39	1668-40	1745-41
<i>Mauch, Helmut</i>		7	6		1825-31	1800-32	1790-33	1761-34	1764-35	1737-36
<i>Brandstetter, Die</i>		7	6		1843-24	1825-25	1822-26	1807-27	1737-28	1731-29
<i>Hecht, Hans</i>		8	7		1783-74	1734-77	1732-78	1732-79	1713-80	1725-81
<i>Gehring, Horst</i>		7	6		1765-36	1728-37	1715-38	1720-39	1697-40	1719-41
<i>Charisius, Peter</i>		7E	0		1708-29	1707-30	1689-31	1712-32	1716-33	1713-34
<i>Hoffmann, Werner</i>		7E/8E	5E		1731-14	1706-15	1716-16	1723-17	1701-18	1705-19
<i>Eberhard, Manfr.</i>		8	7		1673-45	1686-46	1656-47	1625-48	1628-49	1689-50
<i>Kanter, Leonid</i>		6	5		1768-24	1748-25	1761-26	1773-27	1724-28	1689-29
<i>Lotz, Horst</i>		8	7		1724-102	1724-103	1724-104	1714-105	1691-106	1679-107
<i>Gallmeister, Wi.</i>		8	7		1643-38	1631-39	1639-40	1659-41	1701-42	1679-043
<i>Kuntze, Karl</i>		6	6E		1662-75	1672-75	1610-77	1651-78	1690-79	1648-80
<i>App, Hans-Dieter</i>	P	0	0		1624-11	1603-12	1635-13	1666-14	1666-15	1646-15
<i>Laukenmann, Sonja</i>		Damen	0		1644-38	1624-39	1670-40	1598-41	1622-42	1642-43
<i>Reichardt, Hans</i>	P	0	0		1642-52	1655-53	1675-54	1677-55	1612-56	1620-57
<i>Prelcec, Zvonimir</i>	P	0	0		1670-38	1699-39	1678-40	1621-41	1611-42	1604-43
<i>Balla, Steffen</i>		7	6		1361-06	1381-07	1401-08	1497-09	1502-09	1599-10
<i>Weible, Arnold</i>	P	0	0		1707-38	1695-39	1647-40	1626-41	1605-43	1596-44
<i>Küstler, Michael</i>		0	0				1608-28	1603-29	1588-30	1595-31
<i>Markovic, Markus</i>	P	0	0				1335-01		1573-23	1578-24
<i>Weisensel, Wolf.</i>		7	7		1546-62	1554-63	1556-64	1495-65	1514-66	1520-68
<i>Volkman, Dr.Bodo</i>	P	0	0		1536-19	1528-20	1539-21	1469-22	1445-23	1509-24
<i>Giugno, Carmelo</i>		8	8		1479-11	1488-12	1486-13	1486-14	1519-15	1493-16
<i>Svetec, Franc</i>		8	8		1511-18	1537-19	1463-20	1451-21	1475-22	1487-23
<i>Reiner, Herbert</i>		0	0						1486-12	1469-13
<i>Weber, Erich</i>		7E/8E	0		1472-09	1475-10	1463-11	1440-12	1459-13	1458-14
<i>Brandysky, Hub.</i>		7E/8E	7E		1570-06	1513-07	1518-08	1446-09	1432-10	1440-11
<i>Grüb, Willi</i>		7E/8E	7E		1409-13	1413-14	1439-15	1410-16	1423-17	1413-18
<i>Brender, Biserka</i>		MF Damen	6E		1373-19	1354-20	1378-21	1371-21	1367-22	1340-23
<i>Tomsic, Danijel</i>		0	0		1069-07	1080-08	1091-09	1114-10	1142-11	1225-11
<i>Khahzar, Haybat.</i>		0	0					1115-01	1138-02	1224-02
<i>Wolf, Tanja</i>	P	8E/Damen	0		1126-05	0991-06	1048-07	0991-08	1011-09	1167-09
<i>Cheng, Michael</i>		7E/8E	7E		1009-13	0999-14	0993-15	0933-16	0979-19	1008-18

Namen in *Kursivschrift* = Senioren P = passiv

DER SCHACHFREUND SEPTEMBER 2002

	STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V. - Spielleiter - Aufstellungen 2002-2003/Terminplan /MF-Adressen
---	---

Brett	Frauen	1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft	4.Mannschaft	5.Mannschaft	6.Mannschaft	7.Mannschaft
	Regionalliga S	1.Bundesliga	Oberliga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Bezirksliga	Kreisklasse
1	A.S. Meier	J. Hickl	I. Berezovsky	B. Rädeker	J. Hartlieb	E. Herter	F. Gackenholtz	W. Gallmeister
2	K. Tepluhina	C. Gabriel	T. Heinatz	HGerstenberger	B. Boyens	C. Feldmann	H. Sax	M. Eberhard
3	S. Gheng	R. Buhmann	A. S. Meier	U. Seibel	W. Bareiß	L. Kanter	J. Rieder	H. Lotz
4	S. Berezovska	M. Golubev	D. Migl	E. Diaz	H. Pöthig	P. Großmann	Z. Tomsic	A. Strunski
5		F. Jenni	H. Schmid	U. Höschele	F. Siegle	J. Arendt	H. Mauch	W. Weisensel
6		E. Schmittiel	W. Schmid	J. Plenca	R. Koch	H. Adameit	D. Brandstetter	F. Svetec
7		F. Zeller	R. Gabriel	O. Mock	W. Sauermann	R. Schwan	H. Gehring	W. Vetter
8		M. Duppel	W. Haas	M. Strobel	R. Griesinger	S. Schulze	S. Balla	C. Giugno
9	H. Hoffmann	D. Bunzmann	R. Fritsch	K. Tepluhina	S. Gheng	Reitenbach	K. Kuntze	H. Hecht
10	B. Brender	I. Berezovsky	Schwarzburger	S. Gheng	U. Bock	S. Berezovska	Reitenbach	G. Hellmann
11	T. Wolf	HSteingrimsson	W. Wolf	J. Hartlieb	E. Herter	H. Lutz	W. Gallmeister	W. Grüb
12		T. Heinatz	J. Gabriel	B. Boyens	C. Feldmann	A. Strunski	W. Weisensel	H. Brandysky
13		D. Migl	HGerstenberger	W. Bareiß	P. Großmann	W. Hoffmann	W. Vetter	M. Gheng
14		W. Schmid	U. Seibel	H. Pöthig	J. Arendt	H. Lotz	F. Svetec	
15			E. Diaz	F. Siegle	R. Schwan	G. Hellmann	C. Giugno	
16			U. Höschele	R. Koch	L. Kanter	M. Eberhard	B. Brender	

Termine	SSF 79 D	SSF 79 I	SSF 79 II	SSF 79 III	SSF 79 IV	SSF 79 V	SSF 79 VI	SSF 79 VII
22.09.02					Feuerbach I			
29.09.02				Backnang I		SSF VI	SSF V	??
13.10.02		In Baden-Oos	HP Böblingen I	Heilbronn I	Wolfbusch II			
19.10.02		Wattenscheid						
20.10.02		SG Solingen				Schönaich I	Leonberg II	
03.11.02								SM Botnang I
10.11.02			Lindenberg I	Gmünd I		Fasanenhof I	Mönchfeld I	
16.11.02		Emsdetten						
17.11.02		SV Bremen			Leinfelden I			Wolfbusch 4
01.12.02			SV Marbach I	Crailsheim I		Winnenden II	Schm.Cann.II	
13.12.02		Baden-Oos						
14.12.02		Tegernsee						
15.12.02		Forchheim	PSV Ulm I		Gerlingen I			
11.01.03		SK Plauen						
12.01.03		Erfurter SK		Gmünd II		SV Böblingen I	Sindelfingen II	Gerlingen II
18.01.03		Pokal				Rommelshausen		
19.01.03		Pokal						
26.01.03			SV Tübingen I					SM Botnang II
02.02.03				Tamm I		Sindelfingen II	Schönaich I	
08.02.03		SC Kreuzberg						
09.02.03		SF Neukölln			Vaih./Rohr I			
15.02.03		Pokal Sa.						
16.02.03				Leinzell I		Leonberg II	Fasanenhof I	DJK Süd I
23.02.03			Sindelfingen I		TSF Ditzingen II			
08.03.03		Hamburger SK						
09.03.03		Lübecker SV		Eilwangen I	Kornal I			Ditzingen IV
16.03.03			SV Wolfbusch I			Mönchfeld I	Winnenden II	
22.03.03		Pokal						
23.03.03		Pokal	WBMM					
29.03.03		Godesberg						
30.03.03		SG Porz		Willsbach I		Schm.Cann.II	SVBöblingen I	
06.04.03		(in Baden-Oos)	Pfullingen I		HP BöblingenII			
27.04.03			TSF Ditzingen I					Vasja Pirc I
11.05.03								Sillenbuch II

MF	Annemarie Meier	Jörg Hickl	Dieter Migl	Ulrich Seibel	Jürgen Hartlieb	Eberhard Herter	Helmut Mauch	Horst Lotz
	Liststr. 63	Libanonstr.31	Auf Hart 30	Fri.-Kocher-Str.20	Birkenwaldstr.27	Libanonstraße 33	Siriusweg 18D	Elsterstaffel 15
	70180 Stuttgart	70184 Stuttgart	71706 Markgröningen	70825 Kornal-Münchingen	70191 Stuttgart	70184 Stuttgart	70565 Stuttgart	70199 Stuttgart
Tel. p.	0711 6074698	01792146460	07145 5188	07150 959670	0711 2572068	0711 461289	0711 743563	0711 6400059
Tel. g.	0711 9292962	0711 42070 12	071419748109	071182145943	0711 216-3493	0711 216-8624	0711 123-2708	
Fax		0711 42070 22	071419748113			0711 462915		
E-Mail	annemarie.meier@swr.de	joerg.hickl@t-online.de	dieter.migl@t-online.de	useibel@bigfoot.de	j.hartlieb@12move.de	eberhard.herter@herterkom.de		

Fettgedruckt: Heimspiel, Eingerahmt: SSF Gastgeber BuL, Unterstrichen: Gastgeber BuL